

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

18.01.2013 | 22:05:00 | ID: 14352 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Veranstaltungen](#)

## **Brandenburg auf der Grünen Woche: Tagesvorschau: Sonnabend 19. Januar**

[Berlin](#) (agrar-PR) -

Traditionell gehören die beiden Messewochenenden während der Internationalen Grünen Woche den Besuchermassen. Besonders Familien nutzen das Wochenende, um gemeinsam Grüne Woche zu erleben. Am ersten Messewochenende werden im Kochstudio der Brandenburghalle Radsportler, Fußballprofis und Nachwuchskicker den Köchen assistieren. Insgesamt fünf Gastronomie-Unternehmen werden ihre Visitenkarten im pro agro-Kochstudio hinterlassen und den Messebesuchern Kostproben ihres Könnens anbieten.

### Gurkenkönig trifft Teichnixe

Auf der Bühne der Brandenburghalle 21a stellen sich Majestäten, Originale und Würdenträger aus der Spreewaldregion und dem Dahme-Seenland, das ist das Gebiet südlich von Königs Wusterhausen, vor. Eines dieser Originale ist „Günni“ alias Günter Schmidt, der singende Wirts aus dem Lübbener Lokal Bubak. Er unterhält die Gäste mit seinen Lieblingsliedern im Lokal. Die Volksmusik ist seit mehr als einem Jahrzehnt sein Lebensinhalt. Seine Lieblingslieder sind die „Spreewälder Gurken“ und „Lausitz Hallo“. Auf der Bühne der Brandenburghalle wird er mehrfach im Spreewaldprogramm auftreten. Auch das Gurkenkönigspaar Ivonne und Robert Menzel, ist mit von der Partie und natürlich gibt es für die Besucher in der Brandenburghalle gute Gurkenhäppchen zu kosten. Die werden von der Spreewaldkonserve Golßen produziert und angeboten.

Ein weiteres Unternehmen, das innerhalb des Spreewaldprogramms vorgestellt wird, ist die Brennerei Sellendorf. Das Familienunternehmen ist seit Beginn der gemeinsamen Landespräsentation auf der Grünen Woche in Berlin mit dabei. Komplettiert wird das Spreewaldprogramm von der Trachtengruppe Barbuk aus Bärenbrück (Spree-Neiße) und der Lausitz Oldstyle Company. Auch Gäste aus der bayrischen Partnerregion des Spreewalds, dem Chiemsee-Alpenland, sind mit dabei wenn der Spreewald die Brandenburghalle unterhält. Auch Peitz entsendet nicht nur seine schöne Teichnixe Annelie Kruse, sondern stellt sich in einem zwanzigminütigen Programmabschnitt als Festungsstadt und Ort der Teichlandschaft vor.

Am Nachmittag stellt sich das Dahme-Seenland den Grüne Woche-Besuchern in der Brandenburghalle vor. In einem zweistündigen Programm aus der Region wirbt der Tourismusverband für die Region. Mit dabei ist der Zeesener Thomas Seyer, der Schöpfer des Dahmeland-Liedes. Er wird das Lied zur Eröffnung mit der Sängerin Peggy Schumann aus Königs Wusterhausen und dem Entertainer Holger Kunow vortragen. Es werden Ausflugsziele in der Region wie das Königliche Forsthaus in Bestensee oder das Germanenmuseum Klein Köris vorgestellt. Und selbst ein Suppenkoch schafft es ins Bühnenprogramm - Daniel Gropp vom Königs Wusterhausener Wochenmarkt.

### Regionale Delikatesse

Als solche wird die „Brandenburger Butterstulle“ durch die Gläserne Molkerei aus Münchehofe vorgestellt. Herzhaftes Landbrot und gesalzene Bio-Molkereibutter, das sind die Zutaten, mit denen in Zeiten von Lebensmittelüberangeboten das Einfache hervorgehoben werden soll.

Am Sonnabend wird die Grüne Woche ihren ersten langen Messetag bis um 20 Uhr erleben. Es spielt ab 18 Uhr das Tanz- und Blasorchester Schulzendorf (Märkisch-Oderland) auf der Bühne der Brandenburghalle.

### Kochstudio: Wild, Fisch und Spreewälder Meerrettich

Das sind einige der regionalen Zutaten, die am Sonnabend in der Schauküche verarbeitet werden. Die Wildauer Service-GmbH ist kein typischer Gasthof. Das Unternehmen erbringt seit fast zehn Jahren Leistungen in den Bereichen Catering, Reinigung, Service und technische Dienste. Unternehmenschef Heiko Lemke hat den Beruf eines Kochs erlernt und ihn nicht nur daheim, sondern unter anderem auch in Südamerika und der Schweiz ausgeübt. Sein Kontakt zu pro agro hat ihn vor einigen Jahren mit Lieferanten aus der Region zusammengeführt. Aus deren Erzeugnissen ein gutes Essen für Kitas, Schulen, Seniorenheime zu kochen, das ist sein Anspruch. Er arbeitet eng mit AWO Reha-Gut Kemnitz (Dahme-Spreewald) zusammen. Von dort bezieht er Fleisch und Gemüse für seine Küche. In den vergangenen Jahren hat Lemke insgesamt sechs Köche ausgebildet und zur Grünen Woche wird sein derzeitiger Schützling Lucas Brummer, Auszubildender im dritten Lehrjahr, am Herd in der Schauküche der Brandenburghalle stehen. Er wird unter der Aufsicht des Chefs eine Wildterrinen mit Pistazien und Preiselbeeren zubereiten.

Zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr herrscht keine Mittagsruhe im Kochstudio, sondern Umbau und Vorbereitung für die nächste Mannschaft in der Schauküche. Am Nachmittag wird Michael Groß vom Waldhotel Cottbus Küchenmesser und Schaumlöffel übernehmen. Er bereitet ein Meerrettich-Rahmsüppchen mit geschmorten Zwiebeln und knusprigen Schinkenchips von der Wildschweinsalami zu.

Radsportler in Kochlaune

Moderator Detlef Olle erwartet am Samstagnachmittag im Kochstudio – während das Süppchen köchelt und die Schinkenchips brutzeln – einige Größen des Brandenburger Radsports. Allen voran Olympiasieger und Weltmeister Robert Bartko. Der gebürtige Potsdamer, der mit seiner Familie heute im Luwigsfelder Ortsteil Jütchendorf wohnt, hatte seine größten sportlichen Erfolge kurz vor der Jahrtausendwende und zu den Olympischen Spielen 2000 in Melbourne. Seit 2009 gehört Bartko dem LKT-Team Brandenburg an und will sich künftig auf Sechstage- und Steherrennen konzentrieren. Zudem ist Bartko Vizepräsident für Marketing und Kommunikation im Brandenburger Radsportverband. In seiner Begleitung im Kochstudio sind Europameisterin Stefanie Pohl und Teamleiter Steffen Blochwitz.

Stefanie Pohl und Robert Bartko starten vom beim Berliner Sechs-Tage-Rennen. Es findet vom 24. bis 29. Januar statt.

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg

Dr. Jens-Uwe Schade

Pressesprecher

Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8

14467 Potsdam

Telefon: 0331/ 866 80 06

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 83 58

Mail: Jens-Uwe.Schade@mil.brandenburg.de

Internet: www.mil.brandenburg.de

### Pressekontakt

Frau Dr. Dagmar Schott

Telefon: 0331 / 8667016 Fax: 0331/ 8668358 E-Mail: [pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de)



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8 14467 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 0331 8667016

E-Mail: [pressestelle@mluk.brandenburg.de](mailto:pressestelle@mluk.brandenburg.de) Web: <http://www.mil.brandenburg.de> >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)